Magistrat Steyr
Stadtarchiv

# Raths=Protokoll

## der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

## vom 29. Dezember 1865

Datenaufbereitung
Digitalarchiv Steyr

Raths-Protokoll
über die Sitzung des Gemeinderathes der Stadt Steyer am 29. Dezbr 1865

unter dem Vorsitze des H. Bürgermeisters Jos. Pöltl und in Gegenwart von 12 Gemeinderäthen, u. z. der Herren: Edelbauer, Gschaider, Haller Josef, Haratzmüller Alois, Haratzmüller Johann, Landsiedl, Plaichinger, Putz, Reitmayr, Vogl, Vögerl, Wickhoff.

Abwesend die Herren: Haas (krank) Pfurtscheller, Dr. Pierer, Reder, Reichl, Schweikofer, Theißig, Werndl, Dr. Wolf, Zweythurm.

Herr Bürgermeister J. Pöltl eröffnet die Sitzung.

I. Section. Obmann: H. G.Rath Gschaider trägt vor:

6920. Franz Aschbauer, Feilhauer in Gmunden um den Consens zur Ehe mit Katarina Öhlinger von Schlierbach.
Wird über Antrag der Sektion dem Gesuchsteller der Ehekonsens ertheilt.

6757. Ignaz Huemer, Lohnkutscher hier um Concession für die Privat–Unternehmung zum Personen-Transporte zwischen Steyer u. Hall auf die Zeit vom 1. Juni bis 15. Septbr. eines jeden Jahres.
Wird der Sektions-Antrag auf Ertheilung der gebethenen Concession u Ausfertigung der Concessions Urkunde zum Beschluß erhoben.

II. Section. Obmann H. G.Rath Alois Haratzmüller trägt vor:

6810. Gemäß G. Rathsbeschluß v. 15. d.Mts. Z. 6602 wurde mit H. Joh. Scholz wegen Übername der Stadtbeleuchtung die Verhandlung gepflogen. Das Resultat derselben ist, daß sich H. Joh. Scholz bereit erklärte die Stadtbeleuchtung mit Petroleum bis zur gänzlichen Einführung der Gasbeleuchtung, mit derselben Leuchtkraft wie bisher nach der vorliegenden Ausweis u. der im Vertrage v. 3. Febr d.Js. enthaltene sonstigen Bestimmungen, die Brennstunde mit 1°/10 xr ÖW zu übernehmen u. daß er sich auch verbindlich macht die Markthüttenbeleuchtung wärend der nun abgekürzten 8tägigen Marktdauer unentgeldlich mit Öhl zu besorgen.
Die Sektion stellt der Antrag auf Genehmigung dieses Anbothes u. Abschließung des Vertrages– welcher Antrag angenommen wird.

6756. Polizeiamt relazionirt, daß zum Brande des Zehetnergutes in Thaling städt. Löschrequisiten abgehen gemacht wurden, für deren Dirigirung 11 fl aus der Stadtkasse gebüren.
Wird das Kassaamt zur Auszalung des Betrages zu 11 fl an die im Ausweise verzeichneten Personen angewiesen.

6679 Heinrich Auinger, gewes. Kaufmann hier um Abschreibung der pro 1865 rückständigen Gemeinde-Umlage zu 22 fl 40 xr.
Wird auf dieses Ansehen nicht eingegangen, sondern abgewartet bis sich der Gesuchsteller wieder in besseren finanziellen Umständen befindet, um diesen Betrag dann nöthigenfalls gerichtlich einzubringen.

1700. Alois Stigler, Apotheker hier um Abschreibung einer Mortuarsgebür pr 6 fl 48 ½ xr ÖW von dem Nachlasse der im Jahre 1850 verstorbenen Theresia Karalek.
Wird über Antrag der Sektion auf Abschreibung dieses Mortuarsrückstandes nicht eingegangen, u. ist Gesuchsteller nochmals zur Einzalung des Betrages pr 6 fl 48 xr aufzufordern.

III Section. Obmann H. G.Rath Josef Holler trägt vor:

6476. Martin Weiß städt. Bauamtsschaffner um Anweisung eines Brennholzes für
diesen Winter.
Wird dem Gesuchsteller aus dem städt. Holzvorath 1 Klftr 18" weiches Brückenholz bewilligt.

6805. Protokolle über das Ansuchen des Baumeisters Anton Pichler um Anweisung eines Platzes im Mitterwasser des Steyerflusses zur Gewinnung eines Bausandes.
Ist eine neuerliche Coon unter Zuzug der Grundanrainer, u. der Bausektion abhalten u. das löbl. kk. Bezirksbauamt hiezu einzuladen.

Hiernach wurde den Sitzung geschlossen.

Jo. Theißig
Joh. Landsiedl
Karl Willner Schriftführer